

# Peria Gazette

Die Zeitung für Lupien

Lenzmond 966 neue lupianische Zeitrechnung

## Kaiser Konrad ruft Akalarglauben zur Staatsreligion aus

Vorgestern hat unser geliebter Kaiser Konrad die Kirche des Akalar als Staatsreligion ausgerufen. Die Unterzeichnung des Dokuments, das diesen historischen Moment dokumentiert, war Teil einer großen Zeremonie. Nachdem die Kirchenoberhäupter in einer großen Prozession zum Palast des Kaisers zogen, wurde dort das Dokument unterzeichnet, dass die Erhebung der Akalarkirche zur Staatsreligion bezeugt.

Anschließend wurde ein Gottesdienst zu Ehren Akalar's abgehalten. Es wurde extra auf dem Ronaldboulevard nahe dem Kaiserpalast eine Bühne errichtet, um den zahlreichen Gläubigen die Möglichkeit zu geben, an dieser Zeremonie teilzunehmen. Der Höhepunkt der Messe war zweifellos die feierliche Bekräftigung des Bundes zwischen Kaiserreich und Akalarkirche, die von Kaiser Konrad höchstpersönlich vorgenommen wurde.

Wir erwarten nicht, dass sich viel für unsere Leser ändert, denn es wurde nur offiziell bekräftigt, was schon lange bekannt war. Akalar und seine Kirche waren besonders in den schweren Jahren des Bürgerkriegs eine starke Säule des Reiches und haben dem Volk Lupiens auch in den dunkelsten Stunden zur Seite gestanden und Trost gespendet. Doch auch schon vor dem Krieg war die Akalarkirche, die meist verbreitete Kirche unsere Reiches.

Bisher gibt es noch keine offiziellen Reaktionen der anderen großen Religionen Lupiens, wir rechnen jedoch damit, dass es keine größeren Konflikte in Lupien geben wird. Die Akalarkirche und Kaiser Konrad der 15. haben bei der Zeremonie mehrmals betont, dass Akalar nur der Erste unter Gleichen ist.

## Freistaat Turmina anerkannt!

Turmina wurde von Kaiser Konrad vorübergehend als Freistaat anerkannt. Ob und welche Zugeständnisse Turmina dem Kaiserreich dafür gemacht hat, ist der Peria Gazette nicht bekannt.

## Werbung – Druckfrisch: Die Gebete Akalars

Zu Ehren des verstorbenen Hohepriesters Kallador vom Drachenturm, hat die Peria Gazette entschieden, neue Gebetshandbücher mit den gebräuchlichsten Gebeten des Akalar-Tempels zu verlegen. Sie liegen nun in allen Verkaufsstellen der Peria-Gazette zum Kauf bereit.

# Aktuelles aus Lupien

## *Aventurische Botschaft in Peria eröffnet!*

Mit einem besonderen Festakt wurde in Peria die neue aventurische Botschaft feierlich eröffnet. Neben hochrangigen Regierungsmitgliedern war sogar Kaiser Konrad zugegen, als die aventurische Botschaft eröffnet wurde. Zusammen mit einigen Geistlichen der aventurischen Travia-Kirche und dem aventurischen Diplomaten des Mittelreichs Rondrigan Paligan weihte Kaiser Konrad das neue Botschaftsgebäude am Ronaldboulevard ein. Dem Festakt wohnten gut dreihundert einheimische und fast einhundert aventurische Gäste bei, unter ihnen auch der Großmeister der Bannstrahler, Algera-Gilborn zu Hohenschwang, der zusammen mit seinen Brüdern und Schwestern den Orden der Bannstrahler vor mehr als zwanzig Jahren nach Lupien brachte und sich außerhalb der Stadtmauern Peria's niederließ. Die Feierlichkeit war ein rauschendes Fest mit viel Tanz und den erlesensten Speisen aus Aventurien und Lupien. Rondrigan Paligan und Kaiser Konrad verstanden sich prächtig miteinander, was auf eine solide diplomatische Basis beider Länder schliessen lässt.

## *Scharmützel in den Thurantshöhen?*

Unbestätigten Berichten zufolge, soll es im Westen der Thurantshöhen an den Grenzen der Grafschaft Eisenbürg, das früherhals zur Provinz Perianath gehörte, zu Scharmützeln zwischen malurischen Truppen und den Streitkräften des Zwergenkingreichs der Thurantshöhen gekommen sein. Ob es wirklich zu Kampfhandlungen gekommen ist, können wir leider nicht bestätigen, auch nicht über die Zahl der möglichen Opfer auf beiden Seiten.

Perianath war im vergangenen Jahr von malurischen Truppen annektiert worden, nachdem dort Fürst von Eppsteins Soldaten aggressiv einfielen und die Provinz für sich beanspruchten. Auch nach über einem Jahr ist nicht sicher, was mit der Landesfürstin und deren Stellvertreter geschehen ist.

Sollten wir gesicherte Informationen erhalten, werden wir unsere treue Leserschaft mit einem Sonderblatt sofort informieren.

## *Werbung – Schreiber gesucht*

Sie haben ein Abenteuer in Lupien erlebt oder waren Augenzeuge von merkwürdigen Vorkommnissen? Die Peria Gazette bietet allen Schreibern die Möglichkeit ihren Augenzeugenbericht auf Papier zu bringen und zu berichten, was geschehen ist. Sollten sie nicht in der Lage sein selbst zu schreiben, so können unsere reisenden Schreiberlinge gegen ein kleines Entgelt ihre Geschichte zu Papier bringen.

Die Peria Gazette steht für Information, aktuelle Berichte und wahrheitsgemäße, sowie objektive Berichterstattung. Schenken sie uns ihr Vertrauen und senden sie uns ihre Berichte.

# Leben und Lebensart

## *Abenteuer-Akademie in Wilderland eröffnet!*

*Im Herbst des vergangenen Jahres wurde in der Einöde des Wilderlands eine Abenteuer-Akademie eröffnet.*

*Akademieleiter Horatio Albenball hatte die Idee hierzu und lud seine Kameraden aus alten Zeiten ein, die zusammen vor mehr als zwanzig Jahren die Heldentruppe "Streiter Lagor's" bildeten. Nun würden sie mit Hilfe einiger Gastdozenten die Rolle der Lehrer übernehmen und der Betrieb konnte im Herbst 965 aufgenommen werden.*

*Zu den ersten Absolventen gehörte auch Valorian, ein einfacher Bauernsohn. Ihm wurden Grundlagen in der Kunst des Überlebens in der Wildnis und des Kampfes bei gebracht. Am Ende konnte er sich dann zertifizierter Abenteuerer nennen.*

*Wir hoffen, dass die Abenteuer-Akademie noch lange ihre Pforten offen hat für jene, die abenteuerlustig sind, aber nicht wissen, wie sie es angeben sollen.*

## **Werbung – Bunte Tuche aller Art**

Möchten sie die neue Mode der Dargaresen ausprobieren?

In Lagor gibt es die besten Tuche aller Arten aus vielen exotischen Ländern. Alle Farben die ihr Herz begehrt und ihr Kopf erträumt. Selbst mehrfarbige Tuche, die in aufwendigen neuen Färbeverfahren hergestellt wurden, haben wir auf Lager.

Selbst die kleine Geldkatze findet bei uns etwas.

Die Gilde der Weber und Färber. Ihre erste Anlaufstelle für Tuche aller Art.

## *Gebet - Akalar's Güte*

### *Gebet für den einfachen Mann*

*Ach Akalar.*

*Ich bin einfacher Bauer*

*Ich habe kein Schwert mich zu verteidigen.*

*Ich kenne nur wenig weise Worte.*

*Und mein Glaube ist oft schwach.*

*Ich bestelle mein Feld und pflege meinen Hof,  
dort liebe ich meine Frau und beschütze meine Kinder.*

*Doch kehre ich Heim und besinne mich,  
streckst du mir deine Hand hin und sagst  
- vor mir sind alle gleich.*

## **Lage weiter angespannt**

Ebenfalls ist unbekannt, wie weiter mit Lagoranthurant verfahren wird. Die Peria Gazette weiß aus gut unterrichteter Quelle am kaiserlichen Hofe, dass es anscheinend mehrere Boten gab, die zu Fürst Edelberth entsandt wurden, doch die wenigsten kamen mit Antworten zurück. Fürst Edelberth gibt anscheinend an, dass er zuerst landesinterne Probleme lösen muss, bevor er nach Peria reisen kann um dem Kaiser die Treue zu schwören. Leider haben wir dazu keine weiteren Details, doch Kaiser Konrad hat davon abgesehen einen neuen Fürsten für Lagoranthurant einzusetzen. Es scheint also wahr zu sein, dass Lagoranthurant landesinterne Probleme hat, sonst wäre die Nachsicht des Kaisers nur schwer zu erklären.

# Leben und Lebensart

## *Rezept des Monats: Ecksteiner Fleischballen*

*Ecksteiner Fleischballen sind eine Spezialität aus der Baronie Falkland des Grönlands. Schon vor langer Zeit wurden sie das erste Mal von einem vorzüglichen Koch des Kloster Ecksteins serviert und stießen sowohl warm, als auch kalt auf große Begeisterung. Um diesen Gaumenschmaus auch mit dem Rest des Kaiserreichs zu teilen, wird dieses Gericht exklusiv in der Peria Gazette der breiten Öffentlichkeit präsentiert.*

*Für zwölf Fleischballen seien benötigt:*

*600g fein zerhacktes Fleisch vom Schwein und/oder vom Rind*

*2 Zwiebeln*

*1 Ei*

*2 EL Semmelbrösel*

*100g Käse aus Schafsmilch hergestellt*

*Salz, Pfeffer, getrocknete Paprika*

*Der Käse wird in 12 kleine, gleichgroße Würfel geschnitten. Daraufhin werden die Zwiebeln in feine Stückchen zerhackt, woraufhin sie mit dem zerhackten Fleisch, dem Ei und den Semmelbröseln gemischt werden. Anschließend wird das Fleisch gut mit Salz, Pfeffer und getrockneter Paprika gemischt. Gut durchgeknetet sei es, damit sich daraus Ballen formen lassen, die nicht auseinander bröckeln. In die Mitte dieser Ballen wird der Käse gegeben. Die fertigen Ballen werden in heißem Fett gut angebraten.*

*Traditionell seien grüne Bohnen und Kartoffeln als Beilage vorgeschlagen.*

# Land und Leute

## Richtigstellung

Mit Freude können wir berichten, dass unser neu gegründeter Schwertsturm Verlag mit seinen neuen Werken in Schrift und Bild, großen Anklang gefunden hat. Umso mehr hat es uns betrübt, dass wir aus Peria eine Beschwerde zu vernehmen hatten, in welcher uns Verunglimpfung angelastet wurde. Die so beliebten Romane von Tholian würden echte Personen und Volkshelden Lupiens in einen schlechten Schein rücken.

Wir stellen hiermit richtig, dass die Romanfigur Tholian und ebenso die anderen Romanfiguren keinerlei Bezug zu echten Personen oder Volkshelden Lupiens haben und reiner Phantasie entspringen.

Nachdem dies richtig gestellt ist, möchten wir auf den in naher Zukunft erscheinenden Tholian-Roman hinweisen: Tholian in Gefangenschaft

## Politischer Schlagabtausch um Wilderland

Peria, Kaiserhof

Angefacht durch die Äußerung eines hochrangigen anonymen Adligen entbrannte eine erneute Debatte um die politische Führung des Wilderlands. Kritisiert wurde die Entscheidung des Kaisers das Wilderland aufzuteilen und die Regierung allein Fürst Gerhardt von Starkenburg zu überlassen:

„Das Wilderland ist außer Kontrolle! Räuberbanden und ketzerische Kufisten treiben dort ungestraft ihr Unwesen. Niemand stellt Fürst Gerhardts Entschlossenheit in Frage, doch das Wilderland ist einfach zu groß, um von einem Lehnsmanne des Kaisers regiert zu werden, daher wäre die Aufteilung ein kluger Schritt, um der Lage Herr zu werden.“

Kaiser Konrad hält indes weiter am großen Wilderland fest und ließ durch eine Bekanntmachung verkünden, dass Fürst Gerhardt sein uneingeschränktes Vertrauen besitzt. Er widersprach damit entschieden den Gerüchten um Mitglieder der Greifengarde und des diplomatischen Corps, die kürzlich an einen geheimen Anschlag auf ein Kufistennest nahe der esladorischen Grenze beteiligt gewesen sein sollen, bei dem sieben Menschen den Tod fanden.

## Werbung - Handelshaus Robenböhner

*Schwert koputt?*

*Man sagt, das Schwert eines Mannes ist sein Statussymbol. Wir haben eine große Auswahl bester Waffen, seien es Schwerter, Äxte, Streitkolben, Morgensterne oder Stangenwaffen. Unsere Schmiede können auf Wunsch auch Schilde fertigen, ganz nach ihren Vorgaben. Besuchen Sie unser Ladenlokal in der Schlächtergasse 17 nahe dem Rohaldboulevard in Peria und finden Sie heraus welche Qualität unsere Waffen und Schilde haben. Handelshaus Robenböhner und Alexandre de Brœ, der bretonische Eigentümer freuen sich auf Ihren Besuch!*